

## W2-Professur „ Grundlagen der Szenografie“

An der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* ist eine künstlerische Professur der Besoldungsgruppe W2 für das Fachgebiet „Grundlagen der Szenografie“ zu besetzen.

### Zeitliche Begrenzung

Die Professur ist unbefristet.

### Aufgabengebiet

Gesucht wird eine renommierte Persönlichkeit aus dem Bereich Film-Szenografie mit dem Schwerpunkt *Production Design* und dem Nachweis eines mehrjährigen, erfolgreichen Engagements in der Hochschullehre.

Das Aufgabengebiet der hier ausgeschriebenen W2-Professur beinhaltet die Theorie und Praxis auf dem Gebiet der allgemeinen künstlerischen Grundlagen der Szenografie, gemäß den Studienordnungen des Studiengangs BA Szenografie. Eine enge Zusammenarbeit mit dem MA Production Design, dem Studienschwerpunkt MA VFX und anderen Forschungsgruppen an der Schnittstelle zwischen Film, Kunst und Forschung wird erwartet.

Das Arbeitsgebiet umfasst die Begleitung des künstlerischen Entwicklungsprozesses der Studierenden und die Betreuung der künstlerischen sowie theoretischen Abschlussarbeiten. Die Betreuung von künstlerischen Qualifizierungsprojekten der Akademischen Mitarbeiterin/des Akademischen Mitarbeiters, welche der Professur zugeordnet ist, gehört ebenfalls zu den Aufgaben. Darüber hinaus zählen dazu die Präsentation des Studiengangs in der Öffentlichkeit in Form von Veröffentlichungen, Vorträgen und Ausstellungen und die künstlerische Projektbetreuung in dem interdisziplinären Umfeld der Filmproduktion der Filmuniversität.

Erwartet werden weiterhin die Realisierung von eigenständigen künstlerischen Forschungsvorhaben und die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung.

## Einstellungsvoraussetzungen

Entsprechend § 41 Absatz 1 Nr. 1 – 4a BbgHG ergeben sich folgende gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Szenografie oder Architektur
- pädagogische und didaktische Eignung (Nachweis mehrjähriger und umfassender Lehrerfahrung im szenenbildspezifischen Hochschulbereich – darzulegen durch entsprechende Unterlagen wie (Vorlesungs-)verzeichnisse, Evaluationsergebnisse, etc.
- besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit (Nachweis mehrjähriger Berufserfahrung als Production Designer von Film und Fernsehproduktionen - darzulegen durch mehrere abendfüllende Spielfilme)
- zusätzliche künstlerische Leistungen

Darüber hinaus gelten die folgenden Einstellungsvoraussetzungen:

- gute Kenntnisse sowie Unterrichtserfahrung in den relevanten studiengangspezifischen Softwareanwendungen (z.B. Adobe Photoshop, InDesign und After Effects)
- Fundiertes Architektur & kunsthistorisches Fachwissen
- Erfahrung im Bereich der Ausstellungskonzeption - nachzuweisen durch mehrere Ausstellungen bzw. Ausstellungsbeteiligungen
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- kommunikative, koordinierende und strukturierende Kompetenz, Leitungskompetenz

## Erwartet werden

Die Lehre richtet sich nach der Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs BA Szenografie. Im Rahmen der Lehre wird u.a. erwartet:

- Überblick über szenografische Handschriften im Verlauf der Filmgeschichte
- eigenständige szenografische Entwurfsarbeit
- Fähigkeit zur Vermittlung filmisch-narrativer Bildgestaltung
- Kontakte zu nationalen und internationalen Künstlerpersönlichkeiten
- Offenheit für neue technologische Verfahren und deren Einbindung im Rahmen künstlerischer Lehre und Forschung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## Lehrverpflichtung

Die Lehre umfasst **18 SWS** gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Brandenburg und entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung.

**Zu besetzen ab:**

Die Stelle ist ab **01.September 2018** zu besetzen.

**Sonstige Hinweise**

Die Filmuniversität ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

**Bewerbungsunterlagen**

Die Filmuniversität fördert langfristig die Strategie des Gender Mainstreaming und bittet daher Bewerberinnen und Bewerber ihre Vorstellungen darüber zu formulieren, wie sie die Gleichstellung von Frauen und Männern in ihre Lehre und Forschung integrieren und im universitären Leben unterstützen wollen.

Bewerbungen mit schriftlichem Lehrkonzept für diese Professur sowie die üblichen Unterlagen (Darstellung des künstlerischen und pädagogischen Werdegangs, Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, Arbeitsbeispiele, Publikationsverzeichnis) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 17/17** bis zum **26.01.2018** (Posteingang) an die

**Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF***  
**Dekan der Fakultät II**  
**Marlene-Dietrich-Allee 11**  
**14482 Potsdam**